

Das Rosinenbrot

Personen: ein katholischer Pfarrer (schwarzer Anzug, schwarzer Hut)

(2) Ein Junge

Spieldauer: ca. 1 Minute

Material: Ein Rosinenbrot

Junge: (*kommt langsam von rechts, er hat ein Rosinenbrot und pickt die Rosinen heraus, isst sie; er bleibt stehen und gibt sich seiner Tätigkeit, essend, genießerisch hin*)

Pfarrer: (*von rechts, bleibt stehen, beobachtet dieses Tun*) Aber mein Sohn, das was du da tust, ist unrecht.

Junge: (*schaut auf, isst weiter*) Sie sind hier der katholische Pfarrer, nicht wahr?

Pfarrer: (*beugt sich zum Jungen*) Ja – hast du meine Worte verstanden, mein Sohn?

Junge: (*Lässt sich nicht stören, isst weiter*)

Pfarrer: (*tippt dem Jungen auf die Schulter*) Verstehst du mich nicht, oder willst du mich nicht verstehen? Ich sagte, es ist unrecht, was du da tust!

Junge: (*geht langsam weiter, ungestört*)

Pfarrer: (*hält den Jungen fest, ungehalten*) Aber Junge!

Junge: (*den Pfarrer ansehend*) Also erstens bin ich evangelisch, zweitens bin ich nicht ihr Sohn – (*im Abgehen*) drittens geht sie das nichts an – und viertens soll ich'n Brot ohne Rosinen bringen!